

Intrahandel

Implementierung von INSTAT/XML-Nachrichten

Statistik: Intrahandel

Gültigkeitsbeginn: Januar 2022

Aktualisiert "Materialnummer" am 19.07.2022

Kontakt: idev-intrahandel@destatis.de

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	2
2. Einführung	3
2.1. Zweck, Leserkreis, Status	3
2.2. Unterstützte Versionen	3
2.3. INSRES/XML	3
3. Lieferverfahren	4
3.1. Bedingungen für eine Dateimeldung im INSTAT/XML -Format	4
4. Besonderheiten	5
4.1. Zeichensatz, XML-Version und -Prolog	5
4.2. Dokument vs. Nachricht vs. Datei	5
4.3. Nachrichten-ID	5
4.4. Materialnummer	6
4.5. Kontrollaggregate	6
4.6. Kontrollwerte	6
4.7. Verkehrsrichtung	6
4.8. Art des Geschäfts	7
4.9. Währung	7
4.10. Quittungen	7
5. Hinweise zum Aufbau von INSTAT/XML	8
5.1. Angabe der Teilnehmer am Meldeverfahren	8
5.2. Bezugsmonat und Verkehrsrichtung	8
6. Abbildung von Daten und Metadaten (<i>normativ</i>)	9
6.1. Envelope : Dokumentebene	10
6.2. Party : Teilnehmer	12
6.2.1. Identifikation der Teilnehmer	13
6.2.2. Selbstmelder	13
6.2.3. Drittmelder	14
6.2.4. Laufkunde	14
6.2.5. Empfänger	15
6.2.6. Adresse	15
6.2.7. Kontaktperson	17
6.3. Declaration : Meldung	18
6.3.1. Nicht auf INSTAT/XML abbildbare Daten	19
6.4. Item : Position	21
7. Ressourcen	24
7.1. Dokumente	24
7.2. Werkzeuge	24
8. Anhang	25
8.1. Beispieldokumente	25
8.1.1. „Selbstmelder“ - eine Position Eingang und Versendung	25
8.1.2. „Drittmelder“ – zwei Mandanten, eine Position Eingang und Versendung	27
Kontakt/Ansprechpartner	29

2. Einführung

2.1. Zweck, Leserkreis, Status

Dieses Dokument richtet sich an Softwarehersteller und Auskunftsgebende, die Meldungen für die deutsche Intrahandelsstatistik im XML-basierten Nachrichtenformat INSTAT/XML erzeugen möchten.

Alle für die deutsche Intrahandelsstatistik relevanten fachlichen inhaltlichen Festlegungen sind in diesem Dokument sowie in den Zusatzdokumenten, auf die an gegebener Stelle verwiesen wird, enthalten. Darüber hinaus sind die Spezifikation sowie die Schemadateien des Dokumenttyps INSTAT/XML Grundlage einer Implementierung.

Referenzen auf externe Ressourcen (s. a. Kapitel 7 mit der Liste der Ressourcen) haben die Form

'[+ *kurzname* +]'.

2.2. Unterstützte Versionen

Die deutsche Intrahandelsstatistik unterstützt INSTAT/XML in der Version 6.2 ([INTRA], [SIG62], [MIG62]), d.h. es werden alle mit dieser Version kompatiblen Nachrichten akzeptiert.

2.3. INSRES/XML

INSRES/XML ist ein zu INSTAT/XML komplementäres Nachrichtenformat für die Übertragung von Empfangsquittungen und Fehlerprotokollen an Melder bzw. die Absender einer INSTAT/XML-Nachricht. Die deutsche Intrahandelsstatistik unterstützt dieses Format zurzeit *nicht*.

3. Lieferverfahren

INSTAT/XML-Nachrichten sind mit dem Internetverfahren IDEV [IDEV] zu übermitteln. Die Hinweise zur Benutzung von IDEV, allgemeine Informationen zur Dateimeldung und die erforderlichen Schlüsselverzeichnisse für alle Datenformate stehen auf den IDEV-Hilfeseiten des Intrahandels im Kapitel 6 [IDEV-Intra] als PDF-Dokumente zum Herunterladen zur Verfügung.

3.1. Bedingungen für eine Dateimeldung im INSTAT/XML -Format

Zur Genehmigung der Meldung mittels Datei im INSTAT/XML-Format ist zunächst die Übermittlung einer Testdatei erforderlich. Diese sollte mindestens 10, auf die Praxis bezogene Datensätze des aktuellen, oder des Vorjahres enthalten. Die Materialnummer ist mit 'XGTEST' anzugeben.

Nach erfolgreicher Prüfung der gelieferten Testdatei wird eine fünfstellige alphanumerische Materialnummer vergeben. Im Produktivbetrieb ist diese Materialnummer anstelle der Zeichenfolge 'XGTEST' zu verwenden. Der Dateiname sollte folgender Form entsprechen ([s.a. 4.1 Dokument ID](#)):

'XGTEST' + '-' + *refbzt* + '-' + *datum* + '-' + *uhrzeit* + '.xml'

wobei

refbzt der Referenzbezugszeitraum im Format jjjmm,
datum das Datum im Format jjjjmmtt und
uhrzeit die Uhrzeit im Format hhmm ist.

Beispiel:

XGTEST-202201-20220217-1115.xml

Nach erfolgreicher Prüfung der gelieferten Testdateien wird eine fünfstellige alphanumerische [Materialnummer](#) vergeben. Im Produktivbetrieb ist diese Materialnummer im Dateinamen anstelle der Zeichenfolge 'XGTEST' zu verwenden (s. [Kapitel 4.1](#)).

4. Besonderheiten

4.1. Zeichensatz, XML-Version und -Prolog

Für INSTAT/XML-Nachrichten für die deutsche Intrahandelsstatistik darf derzeit nur der Zeichensatz ISO-8859-1 verwendet werden. Die Nachricht muss konform sein zu XML 1.0, Third Edition [XML]. Die XML-Version und der Zeichensatz sind in einem XML-Prolog anzugeben:

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
```

4.2. Dokument vs. Nachricht vs. Datei

In dieser Spezifikation werden die Begriffe *Dokument* und *Nachricht* in Bezug auf INSTAT/XML Instanzen äquivalent gebraucht. Auf der Ebene der Übertragung sind INSTAT/XML Nachrichten stets als in sich abgeschlossene *Dateien* zu liefern, d.h. sie dürfen *keine* Verweise auf externe Dokumente enthalten, die aufgelöst werden müssen, um eine vollständige Nachricht zu erhalten. Außerdem dürfen sie *keine* Verweise auf Schemadateien oder Stylesheets enthalten, die eine Anwendung automatisch aufzulösen versuchen könnte.

4.3. Nachrichten-ID

Die Kennzeichnung einer Nachricht mit einer ID ist unbedingt erforderlich. Die Nachrichten-ID ist wie folgt anzugeben:

$$matnr + '-' + refbzt + '-' + datum + '-' + uhrzeit$$

wobei

matnr die Materialnummer,
refbzt der Referenzbezugszeitraum im Format jjjjmm,
datum das Datum im Format jjjjmmtt und
uhrzeit die Uhrzeit im Format hhmm ist.

Beispiel:

XGT67-202201-20220217-1115

In dieser Form ist die Nachrichten-ID mit dem Dateinamen ([Kapitel 3.1](#)) identisch; sie ist im Top-Level-Element envelopeld abzulegen.

4.4. Materialnummer

Die vom Statistischen Bundesamt vergebene Materialnummer identifiziert im Erhebungsverfahren die versendende Stelle; sie dient der Überprüfung der Berichtspflicht und ist in Eingangs- und Versandmeldungen anzugeben. Die Materialnummer ist stets eindeutig je sender Stelle und Dokument- bzw. Dateityp. In INSTAT/XML-Dokumenten dürfen daher nur genau für dieses Format vergebene Materialnummern verwendet werden. Die Angabe erfolgt im Element *interchangeAgreementId* innerhalb des Elementes *Party*, welches – als einziges – den Absender des Dokumentes deklariert, also in dem Element *Party*, dessen Attribut *partyRole* den Wert "sender" hat:

```

<Party partyType='...' partyRole='sender'>
  ...
  <interchangeAgreementId>materialnummer</interchangeAgreementId>
  ...
</Party>

```

4.5. Kontrollaggregate

INSTAT/XML sieht die Möglichkeit vor, Aggregate der Wertmerkmale, auch Kontrollaggregate genannt, zu speichern. Diese sind in INSTAT/XML meldungsbezogen und damit auf eine Verkehrsrichtung beschränkt. Da in der bisherigen Praxis die Kontrollaggregate ohnehin nach dem Meldungseingang neu ermittelt wurden, kann auf den Gebrauch dieser Möglichkeit verzichtet werden.

4.6. Kontrollwerte

INSTAT/XML ermöglicht die Ablage von Kontrollwerten, und zwar für die Anzahl der Datensätze und Meldungen. Es stehen die Elemente *totalNumberLines*, *totalNumberDetailedLines* und *numberOfDeclarations* zur Verfügung. Die Verwendung dieser Elemente ist in allen Fällen optional.

4.7. Verkehrsrichtung

INSTAT/XML bindet die Verkehrsrichtung explizit an die Meldung, d.h., in einer Meldung muss die Verkehrsrichtung aller Positionen gleich sein.

Verkehrsrichtung	Kennzeichen
<i>Eingang</i>	A
<i>Versand</i>	D

In einer Meldung (Declaration) ist die Verkehrsrichtung im Element *flowCode* anzugeben:

```

<Declaration>
  ...
  <flowCode>A</flowCode>
  ...
</Declaration>

```

4.8. Art des Geschäfts

In INSTAT/XML werden beide Stellen des Schlüssels separat angegeben, wobei die zweite Stelle in Schlüsselbereichen mit nur einer Position nicht besetzt ist, für die deutsche Intrahandelsstatistik erfolgt die Angabe *immer* als Zweisteller. Die aktuellen Schlüsselzahlen stehen auf den [IDEV-Hilfeseiten des Intrahandels](#) im Kapitel 6.3 zum Download zur Verfügung.

4.9. Währung

Die Angabe einer Schlüsselzahl ist optional. Die deutsche Intrahandelsstatistik akzeptiert nur die Angabe von 2 oder leer, s. [\[SVZ\]](#).

4.10. Quittungen

Das automatische Erstellen von Empfangsbestätigungen und Prüfprotokollen wird *nicht* unterstützt.

5. Hinweise zum Aufbau von INSTAT/XML

5.1. Angabe der Teilnehmer am Meldeverfahren

In einer INSTAT/XML Nachricht ist jeder Teilnehmer am Meldeverfahren durch je ein Element Party zu beschreiben (6.2). Party erscheint auf der obersten Ebene des Dokumentes vor den Meldungen (Declaration). Vor Ausgabe der Meldungen müssen deshalb alle Teilnehmer bekannt sein.

Es sind stets der Empfänger (0) und der Absender zu beschreiben. Ist der Absender kein Selbstmelder (6.2.2), sondern ein Drittmelder (6.2.3), sind außerdem dessen Laufkunden (6.2.4) zu beschreiben. Die Teilnehmer können in beliebiger Reihenfolge beschrieben werden.

Teilnehmer und Meldungen werden durch einen Identifikator assoziiert, der unter Party/partyId bzw. Declaration/PSIID abgelegt wird, z.B.

```
<Party partyType='PSI' partyRole='sender'>
  <partyId>0112345678910000</partyId>
...
</Party>
...
<Declaration>
  ...
  <PSIID>0112345678910000</PSIID>
</Declaration>
```

Es sind die in Abschnitt 6.2.1 beschriebenen Identifikatoren zu verwenden.

5.2. Bezugsmonat und Verkehrsrichtung

Alle Positionen einer Meldung haben den gleichen Bezugsmonat. Positionen mit unterschiedlichen Bezugsmonaten, auch eines Melders, müssen daher in getrennten Meldungen abgelegt werden. Ebenso muss die Verkehrsrichtung aller Positionen gleich sein. Für jede Kombination von Bezugsmonat und Verkehrsrichtung muss deshalb eine separate Meldung erzeugt werden.

6. Abbildung von Daten und Metadaten (*normativ*)

Dieses Kapitel legt fest, wie Daten und Metadaten der Intrahandelsstatistik in einem INSTAT/XML-Dokument zu speichern sind.

Die Beschreibung der Daten und Metadaten folgt der Reihenfolge der wichtigsten Strukturelemente in INSTAT/XML. In jedem Abschnitt sind die dem Strukturelement nachgeordneten Elemente beschrieben. Daten und Metadaten, die nicht auf Elemente oder Attribute von INSTAT/XML abgebildet werden können, sind bei Bedarf am Ende des jeweiligen Abschnittes in einem eigenen Unterabschnitt beschrieben.

Für jedes Element bzw. die damit beschriebene Information ist der Grad der *fachlichen* bzw. *verfahrenstechnischen* Notwendigkeit angegeben. Folgende Angaben sind möglich:

<i>ignoriert</i>	: Wird im aktuellen Erhebungsverfahren nicht verwertet
<i>optional</i>	: Im Belieben des Melders
<i>empfohlen</i>	: Im Belieben des Melders, aber empfohlen
<i>fakultativ</i>	: Bedingt erforderlich (z.B. besondere Maßeinheit).
<i>zwingend</i>	: Stets erforderlich
<i>n.a.</i>	: Nicht darstellbar

Es kann vorkommen, dass eine Information fachlich nicht erforderlich ist, aber die Spezifikation von INSTAT/XML das Vorkommen des entsprechenden Elementes oder Attributes zwingend verlangt (z.B. `declarationId`); in diesem Fall muss ein leeres oder mit Default-Werten gefülltes Element bzw. Attribut erzeugt werden, um ein valides Dokument zu generieren.

Die fachliche Bedeutung der Inhalte ist in den Dokumenten [Schlüsselverzeichnis](#) [SVZ] und [allgemeine Informationen](#) zur Dateimeldung [ALLGINFO] im Intrahandel beschrieben. Das Kapitel 6.3 der IDEV-Hilfeseiten [IDEV-Intra] enthält dazu weitere Informationen.

Die wichtigsten Elemente werden in Übersichtstabellen dargestellt. Dabei bedeutet der Inhalt der Spalte **S**: M = erforderliches Element/Attribut, ? = optionales Element/Attribut. In der Spalte **Max** ist die maximale Anzahl von Elementinstanzen angegeben, ein Stern bedeutet dort, dass die Anzahl nicht begrenzt ist.

6.1. Envelope : Dokumentebene

Ein INSTAT/XML Dokument enthält genau ein Element Envelope, in dem sich sämtliche weiteren Daten befinden.

Übersicht

S	Max	Struktur
		INSTAT
M	1	Envelope
M	1	envelopeld
M	1	DateTime
M	*	Party
?	1	interchangeAgreementId
?	1	acknowledgementRequest
?	1	authentication
?	1	testIndicator
?	1	applicationReference
?	1	softwareUsed
M	*	Declaration
?	1	numberOfDeclarations

Element

Envelope

zwingend

Envelope ist das Wurzelement eines INSTAT/XML-Dokumentes.

Nachgeordnete Elemente

envelopeld

empfohlen

Dieses Element enthält die Nachrichten-ID; ihre Angabe wird empfohlen, weil sie eine Möglichkeit zur eindeutigen Bezugnahme auf Dokumente bietet. IDES [IDES] generiert automatisch eine Nachrichten-ID (siehe 4.2).

Party[@partyType='CC'][partyRole='receiver']

zwingend

Beschreibt den Empfänger, das Statistische Bundesamt.

Party[@partyType='PSI'][partyRole='sender']

fakultativ

Der Absender, wenn er Selbstmelder ist.

Party[@partyType='TDP'][partyRole='sender']

fakultativ

Der Absender, wenn er Drittmelder ist.

Party[@partyType='PSI'][@partyRole='PSI']

fakultativ

Beschreibt einen Laufkunden. Es muss mindestens ein Laufkunde angegeben werden, wenn der Absender ein Drittmelder ist.

DateTime/date

empfohlen

Das Datum der Dokumenterzeugung; der Wert muss dem Format jjjj-mm-dd genügen; Beispiel: 2022-02-17

DateTime/time	<i>empfohlen</i>
Die Uhrzeit der Dokumenterzeugung; der Wert muss dem Format hh:mm:ss genügen; Beispiel: 06:26:09	
acknowledgementRequest	<i>ignoriert</i>
Eine Quittungsanforderung; das automatische Erstellen und Versenden von Quittungen wird in der Intrahandelsstatistik nicht unterstützt (s. 4.10).	
authentication	<i>ignoriert</i>
Eine Angabe zur Authentisierung	
testIndicator	<i>fakultativ</i>
Muss gesetzt sein, wenn es sich um Testdaten handelt.	
applicationReference	<i>ignoriert</i>
Eine sinnvolle zukünftige Verwendung dieses Elementes könnte die Angabe eines Softwarezertifikates sein, z.Z. werden solche Zertifikate vom Statistischen Bundesamt jedoch weder vergeben noch gefordert.	
softwareUsed	<i>empfohlen</i>
Eine Angabe über die Anwendung, mit der das Dokument erzeugt wurde; sinnvoll in Fehlersituationen. INSTAT/XML sieht keine separate Angabe der Softwareversion vor.	
Declaration	<i>zwingend</i>
Eine Meldung mit beliebig vielen Positionen, die Verkehre einzelner Warennummern beschreiben.	
numberOfDeclarations	<i>empfohlen</i>
Dieses Element enthält die Anzahl der Meldungen in Envelope.	

6.2. Party : Teilnehmer

Party beschreibt einen Teilnehmer am Lieferverfahren, der eine der folgenden Rollen einnimmt:

- *Selbstmelder*: Ein Absender (Auskunftspflichtiger), der nur für sich selbst meldet.
- *Laufkunde*: Ein Auskunftspflichtiger, der durch einen Drittmelder vertreten wird.
- *Drittmelder*: Ein Absender, der für Laufkunden und ggf. für sich selbst meldet.
- Empfänger: Die Institution, die zum Empfang der zu erhebenden Daten *berechtigt* ist (*Collecting Centre*).

WICHTIG:

Die Rolle des Teilnehmers ergibt sich in INSTAT/XML aus der Kombination der Attribute partyType und partyRole:

Teilnehmer	partyType	partyRole
Selbstmelder	PSI	sender
Drittmelder	TDP	sender
Laufkunde	PSI	PSI
Empfänger	CC	receiver

Bei einem Drittmelder (TDP) impliziert die Rolle sender die Rolle PSI, d.h. es ist nicht notwendig, den Drittmelder, der auch im eigenen Namen meldet, separat als Melder anzugeben.

Übersicht

S	Max	Struktur
		Party
M	1	partyType
M	1	@partyRole
M	1	partyId
M	1	partyName
?	1	interchangeAgreementId
?	1	password
M	1	Address
?	1	ContactPerson

Hinweis: Das Element *interchangeAgreementId* muss angegeben werden, wenn das übergeordnete Element Party den Dritt- oder Selbstmelder deklariert; in allen anderen Fällen soll es nicht angegeben werden; s.a. 4.4.

6.2.1. Identifikation der Teilnehmer

Die Identifikation der *Melder* (partyType = PSI oder TDP) erfolgt mittels eines 16-stelligen Identifikators (Kennnummer), der sich aus dem Schlüssel des Bundeslandes des Finanzamtes (Bu/Fa), der 10- oder 11-stelligen Steuernummer (UStVA), einer „0“ bei 10-stelliger Steuernummer und der 3-stelligen Unterscheidungsnummer zusammensetzt; siehe [\[SVZ\]](#)

Der Identifikator ist als zusammenhängende Zeichenfolge im Element partyId abzulegen.

Einzig möglicher *Empfänger* ist das Statistische Bundesamt, für das als Identifikator der Wert 00 anzugeben ist (In der amtlichen Statistik werden die Ämter mit dem zweistelligen numerischen Schlüssel 00 bis 16 referenziert).

6.2.2. Selbstmelder

Ein Selbstmelder ist ein Absender, der ausschließlich in eigenem Namen meldet, d.h. das Dokument enthält keine Meldungen im Namen Dritter.

Party		<i>zwingend</i>
	Ein Teilnehmer mit der Rolle <i>Selbstmelder</i> und den Attributen:	
	@partyType='PSI'	
	@partyRole='sender'	

Nachgeordnete Elemente

partyId	Kennnummer des Auskunftspflichtigen; siehe [SVZ]	<i>zwingend</i>
partyName	Name des Auskunftspflichtigen	<i>zwingend</i>
interchangeAgreementId	Materialnummer; siehe 4.4	<i>zwingend</i>
Address	Anschrift des Auskunftspflichtigen. Die einzelnen Elemente einer Adresse sind in Abschnitt 6.2.6 beschrieben.	<i>zwingend</i>

6.2.3. Drittmelder

Ein Drittmelder ist ein Absender, der im Namen Dritter und *optional* in eigenem Namen meldet.

Party **zwingend**
 Ein Teilnehmer mit der Rolle *Drittmelder* und den Attributen:
 @partyType='TDP'
 @partyRole='sender'

Nachgeordnete Elemente

partyId **zwingend**
 Kennnummer des *Drittmelders*; siehe [\[SVZ\]](#)

partyName **zwingend**
 Name des *Drittmelders*

interchangeAgreementId **zwingend**
 Materialnummer; siehe 4.4

Address **zwingend**
 Anschrift des *Drittmelders*. Die einzelnen Elemente einer Adresse sind in Abschnitt 6.2.6 beschrieben.

6.2.4. Laufkunde

Ein Laufkunde ist ein Melder, der einen als Absender agierenden Dritten mit der Durchführung der Meldungen beauftragt hat.

Party **zwingend**
 Ein Teilnehmer mit der Rolle *Laufkunde* und den Attributen:
 @partyType='PSI'
 @partyRole='PSI'

Nachgeordnete Elemente

partyId **zwingend**
 Kennnummer des *Laufkunden*; siehe [\[SVZ\]](#)

partyName **zwingend**
 Name des *Laufkunden*

Address **zwingend**
 Anschrift des *Laufkunden*. Die einzelnen Elemente einer Adresse sind in Abschnitt 6.2.6 beschrieben.

6.2.5. Empfänger

Der Empfänger ist der Adressat der Meldung.

Party **zwingend**

Ein Teilnehmer mit der Rolle *Empfänger* und den Attributen:

@partyType='CC'

@partyRole='receiver'

Nachgeordnete Elemente

partyId **zwingend**

Kennung des *Empfängers*. Die Intrahandelsstatistik ist eine reine Bundesstatistik und wird direkt durch das Statistische Bundesamt erhoben. INSTAT/XML ist nur absenderseitig mandantenfähig und sieht keine Differenzierung zwischen dem eigentlichen Berichtsempfänger und einem intermediären Empfänger wie einem Datenerhebungsserver vor. Als Kennung ist daher stets **00** für das Statistische Bundesamt einzutragen.

partyName **zwingend**

Name des Empfängers

partyName: Statistisches Bundesamt

Address **zwingend**

Anschrift des Empfängers

streetName: Gustav - Stresemann - Ring 11

postalCode: 65189

cityName: Wiesbaden

6.2.6. Adresse

Übersicht

S	Max	Struktur
		Address
M	1	streetName
?	1	streetNumber
M	1	postalCode
M	1	cityName
M	1	countryName
?	1	phoneNumber
?	1	faxNumber
?	1	e-mail
?	1	URL

Element

Address **zwingend**
Dieses Element beschreibt eine Adresse sowie Kontaktdaten für die elektronische Kommunikation.

Nachgeordnete Elemente

streetName	Straßenname (max. 30 Zeichen).	zwingend
streetNumber	Hausnummer (max. 30 Zeichen).	empfohlen
postalCode	Postleitzahl (max. 30 Zeichen).	zwingend
cityName	Ortsname (max. 30 Zeichen).	zwingend
countryName	Name des Landes (max. 30 Zeichen).	empfohlen
phoneNumber	Telefonnummer (max. 30 Zeichen).	empfohlen
faxNumber	Fax-Nummer (max. 30 Zeichen).	empfohlen
e-mail	E-Mail-Adresse (max. 30 Zeichen).	empfohlen
URL	URL (max. 30 Zeichen).	optional

6.2.7. Kontaktperson

Übersicht

S	Max	Struktur	
		ContactPerson	
?	1	contactPersonName	
?	1	Address	

Element

ContactPerson **empfohlen**
 Dieses Element beschreibt eine Kontaktperson.

Nachgeordnete Elemente

contactPersonName **empfohlen**
 Name der Kontaktperson (max. 30 Zeichen).

Address **empfohlen**
 Eine Adresse wie unter 6.2.6 beschrieben.

6.3. Declaration : Meldung

Declaration enthält eine Meldung mit beliebig vielen Positionen. Melder, Bezugszeitraum und Verkehrsrichtung sind meldungsbezogen und daher für alle Positionen einer Meldung zwingend gleich.

Übersicht

S	Max	Struktur
		Declaration
?	1	declarationId
?	1	dateTime
M	1	referencePeriod
M	1	PSId
M	1	Function
M	1	functionCode
?	1	previousDeclarationId
M	1	declarationTypeCode
M	1	flowCode
?	1	firstLast
?	1	totalNetMass
?	1	totalInvoicedAmount
?	1	totalStatisticalValue
?	*	Item

Element

Declaration *n.a.*
 Enthält eine Meldung mit 1 oder mehr Positionen

Nachgeordnete Elemente

declarationId *optional*
 Meldungs-ID

dateTime/date *optional*
 Datum der Generierung der Meldung; der Wert muss dem Format jjjj-mm-dd genügen; Beispiel: 2021-12-01

dateTime/time *optional*
 Uhrzeit der Dokumenterzeugung; der Wert muss dem Format hh:mm:ss genügen; Beispiel: 06:26:09

referencePeriod *zwingend*
 Bezugszeitraum; Jahr und Monat in dem der innergemeinschaftliche Warenverkehr stattgefunden hat (s. 5.2 und [\[SVZ\]](#)). In referencePeriod ist der

Bezugszeitraum in der Form jjjj-mm anzugeben. Andere Formate sind für die deutsche Intrahandelsstatistik nicht zulässig.

PSIID	<i>zwingend</i>
Identifikator des Melders. In einer Meldung referenziert das Element PSIID mittels dem als Elementinhalt abgelegten Identifikator den Melder (s.5.1).	
Function/functionCode	<i>zwingend</i>
Der Funktionsschlüssel beschreibt die Funktion der Meldung. Für die deutsche Intrahandelsstatistik ist nur die Angabe des Großbuchstaben O vorgesehen.	
Function/previousDeclarationId	<i>fakultativ</i>
In den Fällen, in denen sich eine Funktion auf eine vorausgegangene Meldung bezieht, muss in diesem Element die ID jener Meldung angegeben werden.	
declarationTypeCode	<i>ignoriert</i>
Die zulässigen Werte dieses Elementes werden von den Mitgliedsstaaten festgelegt. Das Element ist in INSTAT/XML erforderlich, die deutsche Intrahandelsstatistik schreibt keinen Wert vor.	
flowCode	<i>zwingend</i>
Verkehrsrichtung (s. 4.7)	
currencyCode	<i>optional</i>
Währungs-Kennziffer (s. 4.9 und [SVZ]). Die deutsche Intrahandelsstatistik akzeptiert nur die Angabe von Werten in vollen Euro.	
firstLast	<i>ignoriert</i>
Dieses Element gibt an, ob es sich um die erste oder letzte Meldung des Berichtspflichtigen im Dokument handelt. Für die deutsche Intrahandelsstatistik ist diese Angabe irrelevant.	
totalNumberLines	<i>optional</i>
Anzahl der Positionen nach Aggregation.	
totalNumberDetailedLines	<i>optional</i>
Anzahl der Positionen vor Aggregation.	

6.3.1. Nicht auf INSTAT/XML abbildbare Daten

<i>Bezeichnung</i>	<i>Anmerkung</i>
Anmeldeform	Für die Anmeldeform wird der Wert der Verkehrsrichtung verwendet.
Anmeldejahr	s. [SVZ]

Anmeldemo- s. [\[SVZ\]](#)
nat

6.4. Item : Position

Item beschreibt eine einzelne Position.

Übersicht

S	Max	Struktur
		Item
M	1	itemNumber
M	1	CN8
M	1	CN8Code
?	1	SUCode
?	1	additionalGoodsCode
?	1	goodsDescription
M	1	MSConsDestCode
M	1	countryOfOriginCode
?	1	netMass
?	1	quantityInSU
?	1	invoicedAmount
?	1	@currencyCode
?	1	statisticalValue
?	1	invoiceNumber
?	1	partnerId
?	1	statisticalProcedureCode
M	1	NatureOfTransaction
M	1	natureOfTransactionACode
M	1	natureOfTransactionBCode
?	1	additionalGoodsCode
M	1	modeOfTransportCode
M	1	regionCode
?	1	portAirportInlandportcode
?	1	DeliveryTerms
?	1	TODCode
?	1	locationCode
?	1	TODPlace
?	1	TODDetails
?	*	numberOfConsignments

Elemente

Item

Beschreibung einer Position

n.a.

Nachgeordnete Elemente

itemNumber	Belegnummer; s. [SVZ]	<i>zwingend</i>
CN8Code	Warennummer; s. [SVZ]	<i>zwingend</i>
SUCode	Einheit der unter <i>quantityInSU</i> angegebenen Menge	<i>ignoriert</i>
additionalGoodsCode	Erweiterte Warennummer	<i>ignoriert</i>
goodsDescription	Die Warenbezeichnung, max. 105 Zeichen; s. [SVZ]	<i>empfohlen</i>
MSConsDestCode	Bestimmungsmitgliedstaat bzw. Versendungsmitgliedstaat, je nach Verkehrsrichtung; s. [SVZ]	<i>zwingend</i>
countryOfOriginCode	Ursprungsland; s. [SVZ]	<i>zwingend</i>
netMass	Eigenmasse, in vollen kg anzugeben. Angabe nicht erforderlich, wenn gemäß Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik bei der verwendeten Warennummer eine „Besondere Maßeinheit“ anzugeben ist; s. [SVZ]	<i>fakultativ</i>
quantityInSU	Menge in der Besonderen Maßeinheit. Anzugeben ist der Zahlenwert, der im Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik vorgegebenen Besonderen Maßeinheit. Ist keine Besondere Maßeinheit vorgegeben, ist die Angabe der Eigenmasse erforderlich; s. [SVZ]	<i>fakultativ</i>
invoicedAmount	Rechnungsbetrag in vollen Euro. Anzugeben für bestimmte Arten des Geschäfts; s. [SVZ] . Das Attribut <i>currencyCode</i> darf <i>nicht</i> gesetzt sein (s. u. Element <i>invoicedAmount[@currencyCode]</i> für die Angabe einer Fremdwährung).	<i>fakultativ</i>
invoicedAmount[@currencyCode]	Der Rechnungsbetrag in Fremdwährung, optional angegeben in Form einer zweiten Instanz des Elementes CN8/invoicedAmount mit gesetztem Attribut <i>currencyCode</i> .	<i>ignoriert</i>
statisticalValue		<i>fakultativ</i>

Statistischer Wert, anzugeben, wenn eine festgesetzte Wertschwelle für Wareneingänge und für Warenversendungen überschritten wird oder, sofern die Wertschwelle nicht überschritten wird, bei bestimmten Arten des Geschäfts; s. [\[SVZ\]](#)

invoiceNumber		<i>optional</i>
	Die Rechnungsnummer.	
partnerId		<i>fakultativ</i>
	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) des Handelspartners. Nur Richtung Versendung ; s. [SVZ]	
statisticalProcedureCode		<i>ignoriert</i>
	Verfahren. Seit dem Bezugsjahr 2007 nicht mehr erforderlich	
NatureOfTransaction/natureOfTransactionACode		<i>zwingend</i>
	Art des Geschäfts, es ist die 1. Stelle einzutragen; s. [SVZ]	
NatureOfTransaction/natureOfTransactionBCode		<i>zwingend</i>
	Art des Geschäfts, es ist die 2. Stelle einzutragen; s. [SVZ]	
modeOfTransportCode		<i>zwingend</i>
	Verkehrszweig; s. [SVZ]	
regionCode		<i>zwingend</i>
	Bestimmungs- bzw. Ursprungsregion, je nach Verkehrsrichtung; s. [SVZ]	
portAirportInlandportCode		<i>optional</i>
	Der Verladeort.	
DeliveryTerms/TODCode		<i>optional</i>
	Die Liefervereinbarung, angegeben durch einen dreistelligen Incoterm Code <i>nnn</i> oder <i>XXX</i> .	
DeliveryTerms/locationCode		<i>optional</i>
	Das Land, auf das sich die Liefervereinbarung bezieht. Zulässige Werte:	
	Bezugsort	INSTAT/XML
	<i>Meldender Mitgliedsstaat</i>	1
	<i>Anderer Mitgliedsstaat</i>	2
	<i>Außerhalb der EU</i>	3
DeliveryTerms/TODPlace		<i>optional</i>
	Der Name des Ortes, auf den sich die Liefervereinbarung bezieht.	
DeliveryTerms/TODDetails		<i>fakultativ</i>
	Ergänzende Angaben zur Liefervereinbarung. Diese sind notwendig, wenn CN8/DeliveryTerms/TODCode den Wert <i>XXX</i> hat.	
numberOfConsignments		<i>optional</i>
	Die Anzahl der Liefervorgänge. Diese Information ist für die deutsche Intrahandelsstatistik nicht erforderlich.	

7. Ressourcen

7.1. Dokumente

[ALLGINFO]	Allgemeine Informationen zur Dateimeldung im Intrahandel
[ANLV]	Intrahandelsstatistik, Leitfaden zur Intrahandelsstatistik
[IDEV]	Formularbasiertes Online-Datenerhebungsverfahren der statistischen Ämter
[IDEV-Intra]	IDEV-Hilfeseiten des Intrahandels
[INTRA]	XML-basierte Dokumentformate in der Intrahandelsstatistik (Statistisches Bundesamt, 2005), Version 1.1
[MIG62]	INSTAT/XML 6.2, Message Implementation Guide
[RAW20]	DatML/RAW 2.0, Spezifikation (Statistisches Bundesamt, 2005); http://www.statistik-portal.de › Online-Erhebungen › CORE › XML-Datenformate › Download
[SIG62]	INSTAT/XML 6.2, System Implementation Guide
[SVZ]	Schlüsselverzeichnis zur Dateimeldung im Intrahandel
[XML]	http://www.w3.org/TR/

7.2. Werkzeuge

Im Datenerhebungsverfahren der Intrahandelsstatistik werden für die Behandlung des Dokumententypen INSTAT/XML folgende Werkzeuge eingesetzt:

<i>IDES 21.0</i>	(Werum Software & Systems, Lüneburg), eine Java-Anwendung für die melderseitige Erfassung der Rohdaten und die Erzeugung der Meldungsdateien.
<i>instat2datml 1.0</i>	(Werum Software & Systems, Lüneburg), eine Java-Anwendung, die INSTAT/XML-Dokumente beim Dateneingang auf DatML/RAW abbildet; alle weiteren Schritte setzen auf DatML/RAW auf.

8. Anhang

8.1. Beispieldokumente

8.1.1. „Selbstmelder“ - eine Position Eingang und Versendung

```

<?xml version="1.0" encoding="iso-8859-1"?>
<INSTAT>
  <Envelope>
    <envelopId>XGTEST-202201-20220217-1427</envelopId>
    <DateTime>
      <date>2022-02-17</date>
      <time>14:27:46</time>
    </DateTime>
    <Party partyType="CC" partyRole="receiver">
      <partyId>00</partyId>
      <partyName>Statistisches Bundesamt</partyName>
      <Address>
        <streetName>Gustav - Stresemann - Ring 11</streetName>
        <postalCode>65189</postalCode>
        <cityName>Wiesbaden</cityName>
      </Address>
    </Party>
    <Party partyType="PSI" partyRole="sender">
      <partyId>063333333330001</partyId>
      <partyName>Hin und Weg GmbH</partyName>
      <interchangeAgreementId>XGTEST</interchangeAgreementId>
      <Address>
        <streetName>Industriestrasse 7</streetName>
        <postalCode>65000</postalCode>
        <cityName>Wiesbaden</cityName>
        <countryName>Deutschland</countryName>
        <phoneNumber>0611 753390</phoneNumber>
        <faxNumber>0611 753922</faxNumber>
        <e-mail>info@huw-wiesbaden.de</e-mail>
        <URL>www.huw-wiesbaden.de</URL>
      </Address>
    </Party>
    <testIndicator>true</testIndicator>
    <softwareUsed>Special_Intrastat_1.9</softwareUsed>
    <Declaration>
      <declarationId>1</declarationId>
      <DateTime>
        <date>2022-02-17</date>
        <time>14:27:46</time>
      </DateTime>
      <referencePeriod>2022-01</referencePeriod>
      <PSId>063333333330001</PSId>
      <Function>
        <functionCode>O</functionCode>
        <previousDeclarationId/>
      </Function>
      <declarationTypeCode/>
      <flowCode>A</flowCode>
      <currencyCode>2</currencyCode>
      <Item>
        <itemNumber>1</itemNumber>
        <CN8>
          <CN8Code>85101000</CN8Code>
          <SUCode>St</SUCode>
        </CN8>
        <goodsDescription>Rasierapparate</goodsDescription>
        <MSConsDestCode>FR</MSConsDestCode>
        <countryOfOriginCode>FR</countryOfOriginCode>
        <netMass/>

```

```

    <quantityInSU>50</quantityInSU>
    <invoicedAmount>2500</invoicedAmount>
    <statisticalValue>2570</statisticalValue>
    <NatureOfTransaction>
      <natureOfTransactionACode>1</natureOfTransactionACode>
      <natureOfTransactionBCode>1</natureOfTransactionBCode>
    </NatureOfTransaction>
    <modeOfTransportCode>3</modeOfTransportCode>
    <regionCode>06</regionCode>
  </Item>
</Declaration>
<Declaration>
  <declarationId>2</declarationId>
  <DateTime>
    <date>2022-02-17</date>
    <time>14:27:46</time>
  </DateTime>
  <referencePeriod>2022-01</referencePeriod>
  <PSIID>0633333333330001</PSIID>
  <Function>
    <functionCode>0</functionCode>
    <previousDeclarationId/>
  </Function>
  <declarationTypeCode/>
  <flowCode>D</flowCode>
  <currencyCode2/>
</Item>
  <itemNumber>2</itemNumber>
  <CN8>
    <CN8Code>85472000</CN8Code>
    <SUCode/>
  </CN8>
  <goodsDescription>Isolierteile aus Kunststoff</goodsDescription>
  <MSConsDestCode>IT</MSConsDestCode>
  <countryOfOriginCode>US</countryOfOriginCode>
  <netMass>300</netMass>
  <quantityInSU/>
  <invoicedAmount>1250</invoicedAmount>
  <statisticalValue>1300</statisticalValue>
  <NatureOfTransaction>
    <natureOfTransactionACode>1</natureOfTransactionACode>
    <natureOfTransactionBCode>1</natureOfTransactionBCode>
  </NatureOfTransaction>
  <modeOfTransportCode>3</modeOfTransportCode>
  <regionCode>99</regionCode>
  <partnerId>IT12345678901</partnerId>
</Item>
</Declaration>
</Envelope>
</INSTAT>

```

8.1.2. „Drittmelder“ – zwei Mandanten, eine Position Eingang und Versendung

```

<?xml version="1.0" encoding="iso-8859-1"?>
<INSTAT>
  <Envelope>
    <envelopeld>XGTEST-202201-20220218-1230</envelopeld>
    <DateTime>
      <date>2022-02-18</date>
      <time>12:30:15</time>
    </DateTime>
    <Party partyType="CC" partyRole="receiver">
      <partyId>00</partyId>
      <partyName>Statistisches Bundesamt</partyName>
      <Address>
        <streetName>Gustav - Stresemann - Ring 11</streetName>
        <postalCode>65189</postalCode>
        <cityName>Wiesbaden</cityName>
      </Address>
    </Party>
    <Party partyType="TDP" partyRole="sender">
      <partyId>0655555555550001</partyId>
      <partyName>Spedition Lieferfix GmbH & Co.KG</partyName>
      <interchangeAgreementId>XGTEST</interchangeAgreementId>
      <Address>
        <streetName>Zum Lieferanteneingang 15</streetName>
        <postalCode>67000</postalCode>
        <cityName>Wiesbaden</cityName>
        <countryName>Deutschland</countryName>
        <phoneNumber>0611 753390</phoneNumber>
        <faxNumber>0611 753922</faxNumber>
        <e-mail>info@lieferfix.de</e-mail>
        <URL>www.lieferfix.de</URL>
      </Address>
    </Party>
    <Party partyType="PSI" partyRole="PSI">
      <partyId>01222222222000</partyId>
      <partyName>Fischersfritz Fisch Im- & Exporte GmbH</partyName>
      <Address>
        <streetName>Am Hafen 9</streetName>
        <postalCode>23769</postalCode>
        <cityName>Orth auf Fehmarn</cityName>
      </Address>
    </Party>
    <Party partyType="PSI" partyRole="PSI">
      <partyId>094444444444000</partyId>
      <partyName>Autozefix Gebrauchtfahrzeuge GmbH</partyName>
      <Address>
        <streetName>Zur Hebebühne 1-3</streetName>
        <postalCode>87561</postalCode>
        <cityName>Oberstdorf</cityName>
      </Address>
    </Party>
    <testIndicator>true</testIndicator>
    <softwareUsed>Intrastat_FTP_2.1</softwareUsed>
    <Declaration>
      <declarationId>1</declarationId>
      <DateTime>
        <date>2022-02-18</date>
        <time>12:30:15</time>
      </DateTime>
      <referencePeriod>2022-01</referencePeriod>
      <PSIID>01222222222000</PSIID>
      <Function>
        <functionCode>O</functionCode>
      </Function>
    </Declaration>
  </Envelope>
</INSTAT>

```

```

    <previousDeclarationId/>
  </Function>
  <declarationTypeCode/>
  <flowCode>A</flowCode>
  <currencyCode/>
  <Item>
    <itemNumber>1</itemNumber>
    <CN8>
      <CN8Code>03063299</CN8Code>
    </CN8>
    <goodsDescription>Hummer</goodsDescription>
    <MSConsDestCode>FR</MSConsDestCode>
    <countryOfOriginCode>FR</countryOfOriginCode>
    <netMass>185</netMass>
    <quantityInSU/>
    <invoicedAmount>2950</invoicedAmount>
    <statisticalValue/>
    <NatureOfTransaction>
      <natureOfTransactionACode>1</natureOfTransactionACode>
      <natureOfTransactionBCode>1</natureOfTransactionBCode>
    </NatureOfTransaction>
    <modeOfTransportCode>3</modeOfTransportCode>
    <regionCode>01</regionCode>
  </Item>
</Declaration>
<Declaration>
  <declarationId>2</declarationId>
  <DateTime>
    <date>2022-02-18</date>
    <time>12:30:15</time>
  </DateTime>
  <referencePeriod>2022-01</referencePeriod>
  <PSIID>0944444444444400</PSIID>
  <Function>
    <functionCode>0</functionCode>
    <previousDeclarationId/>
  </Function>
  <declarationTypeCode/>
  <flowCode>D</flowCode>
  <currencyCode/>
  <Item>
    <itemNumber>2</itemNumber>
    <CN8>
      <CN8Code>87041010</CN8Code>
      <SUCode>St</SUCode>
    </CN8>
    <goodsDescription>Muldenkipper</goodsDescription>
    <MSConsDestCode>AT</MSConsDestCode>
    <countryOfOriginCode>US</countryOfOriginCode>
    <quantityInSU>1</quantityInSU>
    <invoicedAmount>25900</invoicedAmount>
    <statisticalValue/>
    <NatureOfTransaction>
      <natureOfTransactionACode>1</natureOfTransactionACode>
      <natureOfTransactionBCode>1</natureOfTransactionBCode>
    </NatureOfTransaction>
    <modeOfTransportCode>9</modeOfTransportCode>
    <regionCode>99</regionCode>
    <partnerId>ATU12345678</partnerId>
  </Item>
</Declaration>
</Envelope>
</INSTAT>

```

Kontakt/Ansprechpartner

Statistisches Bundesamt

G 35-14
65180 Wiesbaden

Für Fragen zum Online-Meldesystem IDEV-Intrahandel:

Telefon +49 611 75 4524
idev-intrahandel@destatis.de

Für Fragen zur Dateimeldung im Format INSTAT/XML:

Telefon +49 611 75 4524
idev-intrahandel@destatis.de

Für Fragen zur Steuernummer (UStVA)/ Unterscheidungsnummer:

Telefon +49 611 75 4524
aussenhandelsregister@destatis.de

Für Fragen zu Warennummern und Warensystematik:

Telefon +49 611 75 8333
warenverzeichnis@destatis.de